

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Post-Tarif

[urn:nbn:de:bsz:31-298909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-298909)

18. Aktiengesellschaft Konkordia in Bühl.

Buchdruckerei und Lehrmittelhandlung.

Der Reingewinn wird jährlich für unsere allgem. Unterstützungvereine und zur Unterstützung armer Witwen und Waisen und notleidender Kollegen verwendet.

Direktor: Georg Freudenberger in Bühl.

Aufsichtsrat:

- Oberlehrer W. Meng, Karlsruhe-Rüppurr, Vorsitzender.
 Hauptlehrer Joh. Braun, Karlsruhe.
 " Rich. Konrad, Baden-Baden.
 " Hermann Link, Dossenheim.
 " Karl Vogelbacher, Oberweier.
 Oberlehrer A. Wittmann, Bühl.

Post-Tarif.

Im Orts-, Land- und Nachbarortverkehr.

Briefe frankiert 5 S., unfrankiert 10 S.

Postkarten frankiert 5 S., unfrankiert 10 S.

Drucksachen bis 50 g 3 S., über 50 bis 100 g 5 S., über 100 bis 250 g 10 S., über 250 bis 500 g 20 S., über 500 g bis 1 kg 30 S.

Warenproben bis 250 g 10 S., über 250 bis 350 g 20 S.

Geschäftspapiere bis 250 g 10 S., über 250 bis 500 g 20 S., über 500 g bis 1 kg 30 S.

Nach deutschen Schutzgebieten.

Briefe bis 20 g frankiert 10 S., unfrankiert 20 S., über 20 bis 250 g frankiert 20 S., unfrankiert 30 S.

Deutschland und Osterreich-Ungarn.

Briefe bis 20 g kosten frankiert 10 S., unfrankiert 20 S., über 20 bis 250 g = $\frac{1}{2}$ S. frankiert 20 S., unfrankiert 30 S.

Kartenbriefe nur frankiert 10 S.

Postkarten 5 S., mit Antwort 10 S.

Drucksachen bis 50 g 3 S., über 50 bis 100 g 5 S., über 100 bis 250 g 10 S., über 250 bis 500 g 20 S., über 500 g bis 1 kg 30 S.

Warenproben bis 250 g 10 S., über 250 bis 350 g 20 S.

Einschreibgebühr (Rekommandationsgebühr) 20 S.

Landesbibliothek
Karlsruhe

Postanweisungen bis 5 *M* 10 *S*, 5 bis 100 *M* 20 *S*, 100 bis 200 *M* 30 *S*, 200 bis 400 *M* 40 *S*, 400 bis 600 *M* 50 *S*, 600 bis 800 *M* 60 *S*. — Postanweisungen nach Osterreich-Ungarn für je 20 *M* 10 *S*, mindestens 20 *S*. — Telegraphische Postanweisungen kosten: 1) die Postanweisungsgebühr, 2) die Gebühr für das Telegramm, 3) ev. die Eilbestellgebühr.

Postnachnahme sendungen sind bis 800 *M* bei Briefen, Drucksachen und Warenproben bis 350 g, sowie bei Postkarten und Paketen zulässig. Die Postnachnahmegebühr innerhalb Deutschlands setzt sich zusammen: 1) aus dem Porto für gleichartige Sendungen ohne Nachnahme, 2) aus einer Vorzeigebühr von 10 *S*, 3) aus den Gebühren für die Übermittlung des eingezogenen Betrags an den Absender, und zwar bis 5 *M* 10 *S*, 5 bis 100 *M* 20 *S*, 100 bis 200 *M* 30 *S*, 200 bis 400 *M* 40 *S*, 400 bis 600 *M* 50 *S*, 600 bis 800 *M* 60 *S*.

Postaufträge bis 800 *M* 30 *S*. Für die Übermittlung des eingegangenen Geldebetrages kommt noch die Gebühr für die Postanweisung dazu.

Briefe mit Zustellungsurkunde: 1) das gewöhnliche Briefporto; 2) eine Zustellungsgebühr von 20 *S*; 3) das Porto von 10 *S* für die Rücksendung der Zustellungsurkunde.

Pakete kosten: bis 5 kg oder 10 *Z* im Umkreis von 10 Meilen 25 *S*, bei größerer Entfernung (einschl. Osterreich-Ung.) 50 *S*.

Bei Sendungen über 5 kg tritt, wenn dieselben weiter als 20 Meilen gehen, eine bedeutende Ersparnis ein, wenn man dieselben in kleinere Pakete von je 5 kg verpackt, weil Pakete unter 5 kg ohne Unterschied der Entfernung berechnet werden. Pakete darüber aber je nach der Entfernung 10 bis 50 *S* per kg weiter kosten. **Dringende Paket sendungen**, welche als solche bezeichnet (lebende Tiere, Blumen, Pflanzen etc.) kosten außer dem tarifmäßigen Porto und Eilbestellgeld jedes Stück 1 *M*.

Sendungen mit Wertangabe. Briefe ohne Unterschied des Gewichts auf Entfernungen bis 10 geogr. Meilen außer der Versicherungsgebühr 20 *S*, auf alle weiteren Entfernungen 40 *S*.

Geschäftspapiere: bis 250 g 10 *S*, 250 bis 500 g 20 *S*, 500 g bis 1 kg 30 *S* (außer Osterreich).

Versicherungsgebühr für Wertbriefe und Wertpakete ohne Unterschied der Entfernung und Höhe des Betrags 5 *S* für je 300 *M*, mindestens jedoch 10 *S*. Pakete außer der Versicherungsgebühr die gewöhnliche Pakettaxe.

Neue pädagogische Werke

aus dem Verlage J. P. Bachem in Köln.

Die Entwicklung der Buchführung. Für die Hand des Lehrers und Schülers dargestellt von P. Bonn, Lehrer an der Kaufm. Fortbildungsschule, und Dr. C. Cüppers, Direktor der Handels-Realschule in Köln. Geheftet M. 0.60.

Methodisches Handbuch zur Einführung in die Buchführung. Zum Gebrauch in Handels- und Kaufm. Fortbildungsschulen, sowie zum Selbstunterricht. Von P. Bonn, Lehrer an der Kaufm. Fortbildungsschule, und Dr. C. Cüppers, Direktor der Handels-Realschule in Köln. Gebunden M. 3.20.

Tabellen zur Einführung in die Buchführung. Zum Gebrauch in Handels-, kaufmännischen und gewerblichen Schulen. Von P. Bonn, Lehrer an der Kaufm. Fortbildungsschule, und Dr. C. Cüppers, Direktor der Handels-Realschule in Köln. 9 Tafeln (davon 1 Doppeltafel) 66×92 cm. Auf Pappe aufgezogen, mit Leinenrand, Oesen und Schnur einzeln M. 4.—, zusammen M. 30.—. Auf Leinen aufgezogen einzeln M. 5.50, zusammen M. 40.—.

Die vorstehend angekündigten Bücher und Tabellen bedeuten eine Reform auf dem Gebiete des Buchführungs-Unterrichts. Die bisher anscheinend so schwierige Materie wird von den Schülern überraschend leicht überwältigt, wo diese Hilfsmittel beim Unterricht zur Anwendung kommen.

Die Physik in der Volksschule. Lehrproben, Entwürfe, Stoffsammlungen mit angeschlossenen Fragen und Aufgaben und Lehrplänen. Von Paul Jansch, Duisburg. Mit 109 Abbildungen. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 4.80.

„Was der Verfasser bietet, ist das Resultat langjähriger Arbeit eines Lehrers, der nicht nur mit pädagogischem Geschick, sondern auch mit praktischem Verstand ausgerüstet ist, der die einzelnen Lehrstunden gründlich vorbereitet und den Unterricht mit Lust und Liebe erteilt hat. Es wäre zu wünschen, daß jeder Volksschullehrer die Physik in demselben oder in einem ähnlichen Sinn erteile, wie der Verfasser es in dem vorliegenden Buche zeigt.“
(Prof. Dr. Vermbach in der Literar. Beil. der Köln. Volkszeitung.)

Lehrgang für das Linearzeichnen in den Oberklassen der Volks- und Mittelschulen. Nach den neuesten ministeriellen Bestimmungen bearbeitet von Heinr. Simons, Zeichenlehrer in Köln. Mit 24 Tafeln. Geb. M. 2.80.

Das Werk ist in erster Linie für die Hand des Lehrers bestimmt. Es ist entstanden auf Veranlassung der Stadtkölnischen Schulbehörde und dürfte sich vermöge seiner leicht verständlichen und praktischen Bearbeitung bald zahlreiche Freunde erwerben.

Der moderne Zeichenunterricht in der Praxis der Volksschule.

Nach Erfahrungen im Unterrichte dargestellt. Nebst einer Anleitung für den Lehrer zum Selbstunterricht auf diesem Gebiete. Von Jos. Kerres, Rektor. Erster Teil. Unterstufe. Mit 59 Tafeln nach Schülerzeichnungen. Gebunden M. 4.—.

Auf der Brüsseler Weltausstellung 1910
mit der goldenen Medaille preisgekrönt.

„An der Hand dieses Buches wird es niemand schwer fallen, den Unterricht so zu erteilen, daß das Zeichnen zum Lieblingsfach unserer Schuljugend wird.“
(Württembergisches Schulwochenblatt.)

Der Schönschreibeunterricht. Für den Gebrauch beim Unterricht in Volks- und Mittelschulen, praktisch dargestellt von Johann Bendel, Rektor. Zweite Auflage. Mit zwei Tafeln und einer Beilage. Geheftet M. 1.60, gebunden M. 2.—.

„Das Werk ist als kundiger und zielbewußter Wegweiser wärmster Empfehlung wert.“
(Pädagogische Jahresrundschau.)

Methodik des gesamten Religions-Unterrichtes in der Volksschule — unter Miteinbeziehung der Mittelschule — auf Grund der neuzeitlichen Anforderungen und methodischen Fortschritte bearbeitet von Josef Schieser, geistlicher Seminarlehrer am Kgl. Lehrerseminar in Bären i. W. Mit einem Geleitwort von Dr. Göttler, Professor der Pädagogik und Katechetik an der Universität München. (In Vorbereitung!) Geheftet etwa M. 2.40, gebunden etwa M. 3.—.

Das Werk entspricht durchaus seinem Titel. Es ist eine „auf Grund der neuzeitlichen Anforderungen und methodischen Fortschritte“ mit reicher Sach- und Fachkenntnis und mit vielem Fleiß ausgearbeitete Religionsmethodik, wie sie bisher vielfach entbehrt und gewünscht wurde.

*

Der Religionsunterricht in der Volksschule. Seine Methodik und geschichtliche Entwicklung. Für angehende Volksschullehrer und Katecheten verfaßt von Dr. W. von der Fuhr, Königl. Seminarlehrer in Cornelimünster. Mit kirchlicher Druckerlaubnis. Zweite Auflage. Geheftet M. 1.80, gebunden M. 2.—.

„Die Arbeit ist klar und bestimmt, sie ist ein sicherer Führer.“

(Erziehung und Unterricht.)

*

Die Praxis des ersten Schuljahres in katholischen Volksschulen.

Unterweisungen über die Methode der biblischen Geschichte, des Rechnens, der Anschauung, des Schreibens, Lesens, Singens, Memorierens und Zeichnens. Vierte und fünfte Auflage. Mit 8 Tafeln Schriftproben und 14 Tafeln Zeichenvorlagen. Von W. J. Sauren, Rektor in Köln. Geheftet M. 2.60, gebunden M. 3.20.

Die Praxis des zweiten Schuljahres in katholischen Volksschulen.

Unterweisungen über die Methode der biblischen Geschichte, des Deutschen, Rechnens, Zeichnens, Singens und Turnens. Dritte und vierte Auflage. Mit einem Anhang: Kurze Biographie der bedeutendsten Jugendschriftsteller und einem Verzeichnis empfehlenswerter Schriften. Von W. J. Sauren, Rektor in Köln. Geheftet M. 2.60, gebunden M. 3.20.

„Ernstes Lebensarbeit, das Produkt tüchtigen Studiums und treuer Praxis sind Saurens Bücher. Die Unterweisungen über die Methode haben unseren ganzen Beifall gefunden.“

(Deutsches Lehrblatt.)

*

Handbuch für die Perikopenstunde. Erklärung der heiligen Messe und der kirchlichen Gebräuche, des Kirchenjahres, der sonn- und festtäglichen Evangelien, nebst einer Anzahl Heiligenlegenden und Kirchenlieder. Nach den amtlichen Lehrplänen vom 1. Juli 1901 für Präparandenschulen, Lehrerseminare und Anstalten mit ähnlichem Lehrziele sowie für die Hand des Volksschullehrers bearbeitet von Dr. W. von der Fuhr, Königl. Seminarlehrer in Cornelimünster. Mit kirchlicher Druckerlaubnis. Vierte und fünfte Auflage. Geheftet M. 3.60, gebunden M. 4.80.

„Das Buch wird mit seinem vielseitigen Inhalte dazu beitragen, das Verständnis für das Kirchenjahr und seine Liturgie und Perikopen in den Lehrern und Schülern zu fördern.“

(Theolog. Revue.)

*

Handbuch zur Erklärung der biblischen Geschichte. Von Regierungsrat und Schulrat D. Dr. Karl August Beck. 1. Band: Das Alte Testament. Dritte Auflage. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

„Becks Arbeit ist eine bedeutende Leistung, ob wir sie nach didaktisch-pädagogischen oder rein katechetischen Gesichtspunkten betrachten; sie ist das Ergebnis tiefer Studien und langjähriger praktischer Tätigkeit.“

(Prof. Dr. Hepp in der Theolog. Quartalschrift.)

*

Erklärung des kleinen katholischen Katechismus. Von Dr. theol.

Wilh. von der Fuhr, Direktor des Königlichen Lehrerseminars in Cornelmünster. Geheftet M. 3.—, gebunden M. 3.60.

Das Buch stellt sich als eine einheitlich durchgeführte Zusammenfassung aller Lehrgegenstände dar, die bei frühester und früher Kinderunterweisung in Betracht kommen. Durch die vom Verfasser angewandte Methode ihrer Behandlung wird den Anforderungen des Erstlingsunterrichts bis ins kleinste Rechnung getragen.

Methodische Winke für den biblischen und liturgischen Unterricht auf allen Stufen der katholischen Volksschule. Ein Wegweiser in Fragen und Antworten, nebst entsprechenden Lehrproben, zur Vorbereitung auf die Prüfungen und den Unterricht. Von P. Krings, Hauptlehrer, und H. Schlösser, Lehrer. Geheftet M. 1.60, gebunden M. 2.—.

„Ein recht brauchbares Buch von erfahrenen Schulmännern. Dasselbe wird besonders in der Hand angehender Lehrer und Lehrerinnen von großem Nutzen sein.“

(Westdeutsche Lehrer-Zeitung.)

Tafel des katholischen Kirchenjahres. Entworfen von Johann

Bendel. In 6 Farben ausgeführt. Größe der Tafel 69×80 cm. Anaufgezogen mit Stäben und Oesen M. 3.—, auf Pappe aufgezogen mit Oesen M. 4.—, auf Leinen aufgezogen mit Stäben M. 5.—.

„Bei Benutzung dieser Tafel wird sicher das Verständnis der Kinder für das Kirchenjahr gefördert.“

(Der Schulfreund.)

Kurze Kirchengeschichte in Einzelbildern für die Oberklassen katholischer Volksschulen. Von Pfarrer Cl. Cüppers und Rektor Ad. Jos. Cüppers. Mit kirchlicher Druckerlaubnis. Geheftet M. 0.30.

„Hier haben wir endlich eine Geschichte der Kirche in Einzeldarstellungen, welche nach Stoff und Darbietung der Fassungskraft des Volksschülers entspricht, ihn nicht überladet, aber ihm doch ein Gesamtbild der Entwicklung der Kirche vermittelt.“

(Anzeiger für die katholische Geistlichkeit.)

Führer zur zweiten Lehrerprüfung. Nach der neuen Prüfungsordnung

vom 1. Juli 1901 bearbeitet von Hub. Schreiber, Lehrer. Nebst einem Anhang Schulgesundheitspflege und Heilpädagogik. Geheftet M. 1.25.

„Kollegen, welche die zweite Lehrerprüfung noch nicht abgelegt haben, seien auf die Schrift mit Nachdruck aufmerksam gemacht, für die sie eine Fülle von Fingerzeigen, Winken und Belehrungen enthält, deren Beachtung dem jungen Lehrer sehr zu empfehlen ist.“

(Erziehung und Unterricht.)

Vaterländische Geschichte für die Oberstufe der Volksschulen. Von Schulrat Peter Hopstein. Mit zahlreichen Abbildungen. 274. bis 281. Auflage. 601. bis 606. Tausend. In steifem Umschlag geheftet M. 0.40.

—Dasselbe für die Mittelstufe der Volksschulen. Mit vielen Abbildungen. 93. bis 97. Auflage. 204. bis 213. Tausend. In steifem Umschlag geh. M. 0.20.

„Der Stoff ist gut gewählt, die Darstellung der Fassungskraft der Kinder auf beste angepaßt.“

(Elsaß-Lothringische Schulzeitung.)

Praktische Fragen u. Aufgaben über die Arbeiterversicherung

des Deutschen Reiches. für die Oberstufen der Volksschulen, für Fortbildungsschulen, für Arbeiter- u. Gesellenvereine herausgegeben von J. Mundt, Schulrat und Königl. Kreis Schulinspektor. 27. Auflage. Geheftet M. 0.20.

„Das sehr praktisch angelegte Schriftchen ist nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen bearbeitet und kann in den Händen der Lehrer und Vereinspräsidenten viel Nutzen schaffen.“

(Schlesische Volkszeitung)

Die Preussische Volksschulgesetzgebung. Von Dr. G. Antoni, Ober-

bürgermeister. Erster Band: Das Gesetz betreffend die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen in Preußen, vom 28. Juli 1906. Mit Ausführungsbestimmungen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.40.

„Die vorliegende Ausgabe ermöglicht den interessierten Kreisen das Studium dieses Gesetzes und ist geeignet, bei der Durchführung der vielfach schwierigen und verwickelten Bestimmungen als Berater zu dienen.“

(Mainzer Journal.)

Gilbriefe nach Orten mit Postanstalt kosten außer dem gewöhnlichen Briefporto 25 S., nach Landorten 60 S. Gilpakete kosten 40 S. weiter. Auf der Sendung muß deutlich stehen: „Durch Gilboten zu bestellen.“ Diese Sendungen werden sofort nach Ankunft des Zuges bestellt. Nach Österr.-Ungarn muß die Gebühr vorausbezahlt werden, während im Deutschen Reich auch der Empfänger die Gebühr entrichten kann.

Sendungen an Soldaten müssen auf der Adresse den Vermerk tragen „Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers“. — Briefe mit dieser Bezeichnung sind ganz frei. — Postanweisungen bis 15 M. kosten 10 S. Pakete bis zum Gewicht von 3 kg (6 Z) 20 S.

Weltpostverein.

Das Porto beträgt für **frankierte Briefe** 20 S., Unfrankierte Briefe 40 S. für je 15 g (ohne Gewichtsgrenze). **Postkarten** 10 S., Postkarten mit Antwort 20 S.

Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben 5 S. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 S. und für Warenproben 10 S.

Einschreibegebühr 20 S. **Rückscheingegebühr** 20 S. Meistgewicht für Warenproben 350 g, für Drucksachen und Geschäftspapiere 2 kg.

Briefe mit Wertangabe sind zulässig nach den meisten europäischen Ländern.

Postanweisungen sind zulässig nach den meisten europäischen Ländern, sowie nach Britisch-Ostindien, Kanada, nach den britischen Besitzungen in außereuropäisch. Ländern, nach Japan, den niederländischen Besitzungen in Ostindien, den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Kongostaat, Südafrik. Republik, Ägypten, Marokko, Tripolis, Tunis, Banzibar usw.

Telegraphen-Tarif.

Die Wortlänge ist festgesetzt auf 15 Buchstaben oder 5 Ziffern, für Amerika nur 10 Buchstaben oder 3 Ziffern.

Deutschland und Österreich-Ungarn für jedes Wort 5 S., mindestens aber 50 S. Großbritannien und Irland für jedes Wort 15 S., mindestens aber 80 S. Worttaxe: für Belgien 10 S., Frankreich 12 S., Italien 15 S., Luxemburg 5 S., Schweiz 10 S., Rußland, Spanien und Portugal 20 S. Amerika (nur nach Staat New-York) 1,05 M.